

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

185 (8.7.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 185. Zweites Blatt.

Sonntag den 8. Juli

(folgt ein drittes Blatt.) 1894.

Bekanntmachung.

Nr. 55157. Beleuchtung von Treppen bewohnter Gebäude betreffend.

Die Hauseigentümer der Residenz machen wir darauf aufmerksam, daß das Reichsgericht in mehreren Entscheidungen eine Verpflichtung des Hauseigentümers anerkannt hat, die Fluren und Treppen seines Hauses, welche nach ihrer Beschaffenheit im dunkeln Zustand jeden Passanten der Gefahr aussetzen würden, sich zu beschädigen, bei eintretender Dunkelheit so lange zu beleuchten, als der regelmäßige Verkehr im Hause stattfindet. In zahlreichen Fällen hat ein solches Unterlassen nicht nur eine Schadenersatzforderung seitens des Beschädigten, sondern auch eine Strafverfolgung wegen fahrlässiger Körperverletzung nach sich gezogen und erscheint ein solches Vergehen zumal dann begründet, wenn der Betroffene durch seinen Dienst angehalten ist, die Wohnungen noch bei Dunkelheit aufzusuchen (Briefträger u. c.).

Es dürfte sich daher für die Hauseigentümer in ihrem eigenen Interesse empfehlen, für genügende Beleuchtung selbst pünktlich besorgt zu sein oder die Fürsorger in dieser Richtung den von ihnen bestellten Hausverwaltern oder auch den Inhabern der einzelnen Wohnungen vertragsmäßig aufzuerlegen.
Karlsruhe, den 1. Juli 1894.

Groß. Bezirksamt.

Belzer.

Bekanntmachung.

Nr. 64374. Die Ueberwachung der Pflegekinder betreffend.

Diejenigen Bürgermeister der Landgemeinden des Amtsbezirks, welche mit Vorlage der in diesseitiger Bekanntmachung vom 30. September 1881 Nr. 23075 (Amtsblatt 1881 Nr. 2707) erwähnten Verzeichnissen noch im Rückstande sind, werden an deren Einsendung beziehungsweise Erstattung einer Gehlzanzeige mit Frist von 8 Tagen erinnert.

Karlsruhe, den 5. Juli 1894.

Groß. Bezirksamt.

Nieser.

Bekanntmachung.

Nr. 64075. Die Bekämpfung der Schweinepeste betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Bezirks.

Nachdem die Schweinepeste (Schweinepest) wiederholt durch auswärtige Schweinehändler, welche teils infizierte, teils seuchekranke Ferkel im Umherziehen verkauft haben, eingeschleppt worden ist, werden die Bürgermeisterämter — als Ortspolizeibehörden — veranlaßt, die Einhaltung der Vorschrift in §. 1 der Verordnung vom 26. Mai 1885, wornach die Führer von wandernden Schweineherden im Besitze eines tierärztlichen Zeugnisses über den seuchefreien Zustand der Herde sein müssen, strengstens zu überwachen.

Im Falle des Betretens ohne das vorgeschriebene Gesundheitszeugnis sind die fraglichen Schweinetransporte bis zur Beibringung desselben an einem geeigneten Orte abzusperren.

Ueber Vorkommnisse dieser Art ist alsbald Bericht anher zu erstatten.

Karlsruhe, den 5. Juli 1894.

Groß. Bezirksamt.

Nieser.

Bekanntmachung.

Nr. 7629. Die Einreichung von Gesuchen um Beurlaubung zur Disposition der Truppenteile betreffend.

Gesuche um Beurlaubung von Mannschaften der Kavallerie und reitenden Artillerie zur Disposition der Truppenteile, welche sich auf häusliche Verhältnisse des zu Beurlaubenden gründen, sind nur nach Ablauf einer zweijährigen aktiven Dienstzeit zulässig und müssen die befalligen Gesuche von den beteiligten Angehörigen spätestens bis 15. Juli d. J. diesseits eingereicht sein.

Karlsruhe, den 6. Juli 1894.

Der Stadtrat.

J. B.:

Boedh.

Stimmermann.

3.1.

Sachfachen betreffend.

Gefunden und bei der Polizeibehörde (Rathhaus, Zimmer Nr. 59) hinterlegt, sind folgende Gegenstände: 1 Pferdebett, 1 Regenschirm, 1 Brille, 1 Milchkanne, 1 Taschenmesser, 1 Kinderhose, 1 Handkröschchen mit Gesangbuch und religiösen Schriften, 1 Sonnenschirm, 1 Kompaß, 1 Broche, 1 Bund Schlüssel, 1 Binde, 1 Rosette, 1 franz. Lehrbuch, 1 Badet mit Spitzen und Haarhalter, 2 Hundehalsbänder, 2 Schlüssel, 1 Bleistifthalter, 1 Kinderstrohhat, 1 weißes Hemd.

Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen.

Bekanntmachung.

Nr. 60. Die Beiträge der Kranken-, Invaliditäts- und Altersversicherung für die Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen für die Zeit vom 1. April bis 30. Juni d. J. sind bei der Kasse (Rathhaus, Zimmer Nr. 74) vom 9. bis 13. Juli einzuzahlen.

Nach dieser Zeit werden die Beiträge gemäß §. 30 des Statuts durch den Kassenvoten gegen eine Gebühr von 10 Pfg. erhoben.

Karlsruhe, den 6. Juli 1894.

Das Generalsekretariat.

Gartenbauverein Karlsruhe.

3.3. Der Ausflug unseres Vereins zur Besichtigung sehenswerther Gärten, Gärtnereien und gärtnerischer Anlagen unter sachkundiger Führung soll am 15. Juli nach Baden oder Stuttgart gemacht werden. Unsere Mitglieder nebst Familienangehörigen sind hiezu eingeladen und gebeten, Teilnehmer-

Bergebung von Banarbeiten.

Die für den Neubau eines Tierhauses im Stadtpark erforderlichen Schreiner-, Glaser- und Schlosserarbeiten, sowie die Herstellung der Kasse sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Pläne, Kostenberechnungen und Bedingungen sind auf dem städt. Hochbauamt einzusehen und sind die Angebote bis Samstag den 14. Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr, dem Schluß der Submission, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 7. Juli 1894.

Städt. Hochbauamt.

Strieder.

3.1.

Wohnung zu vermieten.

Durlacherstraße 103 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres daselbst bei Frau Stober.

zahl und gewünschten Ort anzugeben, die Entscheidung wird dann nach Stimmenmehrheit getroffen. Einzeichnungslisten liegen auf bis 10. Juli bei den Herren: Kaufmann Bronner, Wilhelmstraße 1; Hossfäcker Frey, Kaiserstraße 99; Graveur Trefzger, Bähringerstr. 102; Kaufmann E. Glaser, Büchel 27; Konditor Lieb, Kaiserstraße 239.

Der Vorstand.

Fabrniß-Versteigerung.

Dienstag den 10. Juli l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden in der Bähringerstraße 20a, parterre, nachverzeichnete Fabrrnisse, zum Nachlaß der † Karl He d Wittwe gebrügg, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
4 vollst. Betten, 1 großer Wehzeugschrank, 3 verschied. Kommoden, 3 Sophas, 1 Sekretär, 1 Silberschrank, 1 Tafellavier, 1 Bücherschrank, 3 Gbiffonniertes, verschied. Tische und Stühle, Spiegel, Bilder, Nippfachen, Bücher, 1 Regulator, silberne Löffeln, 3 silb. Pokale, 1 goldene Damenuhr mit Kette, Ringe, 1 Tafelaufsatz, verschied. Wehzeug, Kleider, Küchenschrank, 1 Herb, Küchengeschirr, 1 Kaffeefervice, 1 Schühendbüchse mit Pulverhorn, Handwerkzeug und sonst verschied. Hausrath; ferner:

Mittwoch den 11. d. M. 21.

Spezereivaaren, als: Zucker, Kaffee, viele Cigarren, Tabak, Bürstenwaaren, Zwetschgenwasser, Liqueure, Zuckersvaaren und sonst Verschiedenes, wozu Kaufliebhaber höflichst einladet
Der Waisenrichter A. Oehler.

Versicherungsanstalt Baden. Vergebung von Cementarbeiten.

3.1. Zur Fertigstellung des Gehweges an dem Dienstgebäude unserer Anstalt in der Kaiser-Allee soll die Herstellung von ca. 500 qm Cementbetonboden in Verding gegeben werden. Das Angebot hierauf wolle bis Montag den 16. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr, versiegelt, portofrei und mit der Aufschrift „Cementarbeiten“ versehen, auf diesseitiger Kanzlei (Leopoldstraße 1a), woselbst auch die Bedingungen einzulesen sind, abgegeben werden. Karlsruhe, den 6. Juli 1894.
Der Vorstand.

Durlach. Steinkohlen-Lieferung.

2.2. Die Stadtgemeinde vergibt im Submissionswege die Lieferung von **3000 Zentner Rubrer Steinkohlen** (gesiebte, griesfreie Rubrkohlen l. Qualität, von 30-50 mm Größe) franco Bahnhof Durlach zu liefern im August. Angebote können bis zum 14. Juli d. J. eingereicht werden. Durlach, den 2. Juli 1894.
Der Gemeinderath.
Steinmetz.

Mühlburg. Fabrniß-Versteigerung.

Dienstag den 10. Juli l. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Gasthaus zum Lamm gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
1 Wehzeugschrank, 1 Kommode, Wirtschaftstische, Stühle, 3 kleinere Tische, 3 Nachttische, 1 Nähtisch, Federnbetten, 3 Bettstätten, 1 Seegrasmatratze, Mehrgeschirr, 1 Küchenschrank, Küchengeschirr und sonstiger Hausrath, wozu Kaufliebhaber einladet
W. Pfeifer, Waisenrichter.
Karlsruhe-Mühlburg, den 7. Juli 1894.

Versteigerungen.

2.2. Zur Abhaltung von Versteigerungen jeder Art empfiehlt sich unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung
Heinrich Fischer, Auktionator,
Bürgerstraße 13.

Wohnungen zu vermieten.

— Verndardstraße 4 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*3.1. **Herrenstraße 16** ist eine Wohnung von 6 schönen Zimmern, Küche und Zugehör, ferner eine solche von 4 Zimmern nebst Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* **Scheffelstraße 64** ist eine schöne Wohnung von 2 nach der Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und 1 Abort an ruhige Leute auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Per 23. Oktober wird eine Privatwohnung, Unterhaus oder Bel-Etage, in ruhiger, feiner Gegend von 2 Damen zu mieten gesucht. Gesl. Fr. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4232 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist an einen anständigen, bessern Arbeiter billig zu vermieten: Bähringerstraße 19 im 4. Stock.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer mit schöner, freier Aussicht (jenseits der Straße sind Gartenanlagen) ist um den Preis von 12 Mark zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 15 im 3. Stock.

* Luisenstraße 12 ist ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen sofort zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 47 im 2. Stock. Ebenfalls ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

Ein gut möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Hirschstraße 17, 3. Stock. *2.1.

Kronenstraße 58

ist im 4. Stock ein möblirtes Zimmer an einen ordentlichen Arbeiter sofort billig zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.

* Waldhornstraße 33 finden zwei ordentliche Arbeiter Schlafstellen. Näheres im 2. Stock.

Luftkurort

Herrenalb.

*2.2. Zwei schön möblirte Zimmer mit einem oder zwei Betten sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 20 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Ein sol., gebild. Herr sucht auf 1. August ein freundl., einfach möblirtes Zimmer; ebenso, wenn möglich, Klavierbenützung (1-2 Stunden per Woche). Pension erwünscht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4234 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

* Ein fränklicher Herr sucht bei einer guten Familie (solche, welche schon in der Krankenpflege thätig waren, bevorzugt) zwei unmöblirte Zimmer, parterre oder eine Treppe hoch, im Centrum der Stadt auf Oktober oder früher zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4226 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreiner.

* Zwei solide Arbeiter, im Poliren tüchtig, finden Beschäftigung bei A. Ohnimus, Piano-fabrik, Amalienstraße 37.

Tüchtige, solide

Maschinenarbeiter für Holzbearbeitung können sofort eintreten.

Dampfsägewerk

Werderstraße 87.

Mädchen-Gesuch.

Ein fleißiges, gewandtes Mädchen, welches alle Arbeiten verrichten kann, wird sofort gesucht im Friedrichsbad.

Ein tüchtiger Fuhrknecht,

welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, findet sofort Stelle: Luisenstraße 46.

Kaufmännische Lehrstelle

ist in einem hiesigen Fabrik- und Exportgeschäft durch einen gebildeten jungen Mann von achtbarer Familie zu besetzen. Berechtigung zum einjährigen Militärdienst erwünscht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche-Gesuch.

* Suche per sofort einen jungen, soliden Hausburschen. Gute Behandlung wird zugesichert.

Karl Walter, zum goldenen Kreuz, Ludwigsplatz.

Stelle-Gesuch.

Für eine Tochter aus besserer Familie (Waise) wird in einem christl. Hause Stelle gesucht als Stütze der Hausfrau oder zu größeren Kindern. Familienanschluß erwünscht. Gesl. Offerten unter Nr. 4231 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Badeeinrichtung für elektrische Bäder ist wegen Bezug zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein vorzügliches, nussbaumenes grosser nobler **Pianino,** Ton, solid gebaut, sehr billig zu verkaufen im Café Grünwald, 2 Treppen hoch. 10.3.

Kinderflavier, elegant, eiserner Firmenschild, kupferner Fischkessel, eine Partie leere Flaschen und Krüge, 2 gebrauchte Sophas, Waschringmaschinen billig zu verkaufen: Kreuzstraße 28 im Laden. 2.2.

Blüschgarnitur,

eine gebrauchte, gut erhaltene, steht sehr billig zum Verkauf: Bahnhofstraße 14, Hinterhaus, parterre. 4.4.

10-12 Bäume Früh-Pflaumen, schwer tragend, sind baumweise abzugeben: Luisenstraße 24 im 2. Stock.

Pferd-Verkauf.

*2.2. Ein sehr gutes, schweres Zugpferd ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Karlsruhe 95.

Zwei Wagen Dung

sind zu verkaufen: Werderstraße 13. *2.1.

Hauskauf-Gesuch.

3.1. Ein Haus wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4221 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein nicht zu großes Haus, wenn möglich mit Gärten, wird bei größerer Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des billigsten Preises werden unter Nr. 4224 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein kaufm. Geschäft mit nachweisb. Reingew. von mind. 3000. A. jährl. wird zu kaufen gesucht. Ausführl. Angebote, entb. Branche, Umsatz, Gewinn, Kaufpreis u. Inventarwerth, sind unter Nr. 4199 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 3.1.

Bauplatz-Gesuch.

2.2. Ein gut gebautes Haus, vor dem Mühlburgerthor gelegen, wird gegen einen Bauplatz zu vertauschen gesucht. Adressen wollen unter Nr. 4209 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Für eine Fabrik-Anlage wird ein großes Anwesen zu kaufen gesucht. Selbstverkäufer wollen genaue Beschreibung des Grundstücks sowie Preis und nähere Bedingungen unter Nr. 4201 im Kontor des Tagblattes niederlegen. 2.1.

Zu kaufen sucht

getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Borten, Gold und Silber etc., ferner Möbel aller Art, Betten und Metalle und zahlt die höchsten Preise: **J. Plachzinski, Durlacherstraße 101.**

Ankauf getragener Herrenkleider. Für benannte Gegenstände ist kein Concurrent im Stande so hohe Preise zu zahlen als
Ankauf getragener Schuhe u. Stiefel.
Ankauf getragener Betten u. Möbel.
Ankauf getragener Damenkleider.
Ankauf getragener Uniformen.
Ankauf getragener Schuhe u. Stiefel etc. etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise.
J. Levy, Markgrafenstraße 23.

Ankauf.

Empfehle mich bestens zum **Ankauf** von getragenen Herren- und Damenkleidern, **Ankauf** von Uniformen, Betten und Möbeln, **Ankauf** von Schuhen u. Stiefeln etc. etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise.
J. Levy, Markgrafenstraße 23.

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Herren- und Damenkleidern, Stiefeln, Uniformen etc. und zahlt hierfür die allerhöchsten Preise.
 Adressen bittet man direkt an Frau **L. Lazarus** in Bruchsal, Kaiserstraße, zu richten. Komme wöchentlich 4 Mal nach Karlsruhe.
 3.3.

S. M. Fischl, Antiquar, Herrenstraße 12.

An- und Verkauf von alten Gold- und Silbergegenständen, Möbeln, Porzellan, Delgemälden und Kupferstichen.
 Große Auswahl in alten Zinngegenständen, Waffen und Silbern.
Herrenstraße 12.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Borten zahlt
A. Dwis, Durlacherstraße 85.

Zeichen- und Zuschneidekurs.

Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer **Kurs** im Musterzeichnen und Zuschneiden der Damen- und Kindergarderobe. Der Eintritt in das praktische Kleidermachen kann jederzeit geschehen. Privatkursus für Frauen besondere Eintheilung.

Pauline Frantz,

Privat-Frauenarbeits-Schule,
Douglasstraße 26.

Fruchtbranntwein,
 Kornbranntwein,
 Nordhäuser Kornbranntwein,
 Zwetschgenwasser,
 Kirschwasser, ächte Qualität,
 empfiehlt

August Lösch,
 *3.1. Kaiserstraße 115.

Himbeersaft,
Citronenlimonade,
Brausepulver und die berühmten **hygienischen Patronen**
 empfiehlt

August Lösch,
 *3.1. Kaiserstraße 115.

M. Mansbach,

prakt. Zahnarzt,

5 Lammstrasse 5,

in unmittelbarer Nähe der Kaiserstrasse.

Sprechstunden 8-12,

2-6.

24.1.

Frau Elise Geiger,

Zahnteilner für Damen,

Kaiserstrasse 82a,

gegenüber dem **Model'schen Hause.**

Sprechstunden 9-12 u. 3-5 Uhr.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute ab befindet sich meine Wohnung nebst Geschäft wieder Leopoldstraße 3.

Friedrich Walter,

3.3. **Maler und Tüncher.**

Zu Festlichkeiten

empfehle

als vorzüglichem französischen Champagner

"Vix-Bara"

zu Originalpreisen,

per Flasche **M. 4.-, M. 4.50, M. 5.-**

Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,

Mademiestraße 20.

Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

Julius Hoeck, Weinhandlung,

Kriegstraße 6, am Hauptbahnhof,
 empfiehlt aus seinen Patentkellern in Fässern von 20 Liter an:

Weissweine:

	per Liter.
Kaiserstühler	45 s
Tischwein II	50 s
Tischwein I	60 s
Bühlerthaler	70 s
Markgräfler	85 s
"	1.10 M

Rothweine:

Barletta-Verschnittwein	50 s
Pfälzer	65 s
Rappoltsweiler	85 s
Burgunder	1.- M
Rheingauer	1.10 M
Zeller	1.30 M
Affenthaler	1.40 M
Affenthaler Auslese	1.70 M

Verkauf auch einzelner Flaschen aus meinem großen Lager in- und ausländischer Medicinal-, Tafelweine und Liqueure.

Deutsche Schaumweine v. N. 1.75,
 Deutschen Cognac von N. 2.- an,
Pale Ale und **Porter Extra-Stout** in der Hauptniederlage mit glasweisem Ausschank
Kaiserstrasse 102.

Besten

Kinder-Tokayer

per Flasche **M. 1.-, 1.50, 2.-** und **3.-** empfiehlt

M. Altmann,

14.8. Zirkel 10.

Früchte-, Gemüse-, Fleisch- und Fisch-Conserven,
 Kaffee, Thee, Cacao,
 Choccolade, Vanille,
 Biscuits und
 Macskarten
 aller Art.
Friedr. Maisch Sohn,
 Ritterstrasse 10/12,
 gegenüber dem Museum.
 In- und ausländische
Weine,
 Schaumweine, Punschessenzen, Liqueure
 und Spirituosen.
 En gros.
 En detail.

Vinador,

*17.9.

spanische Weingrosshandlung.

Direkter Import feinsten, alter

Weine:

Malaga, Madeira, Marsala,
 Sherry, Lacrimae Christi,
 Portwein, roth und weiss.

Reinheit garantiert!

Glasweiser Ausschank:
 Hof-Conditorei **J. M. Bauer,** Karlsruhe, Ritterstraße 14,
 Conditorei und Café **J. Fell,** Karlsruhe, Kaiserstraße 70,
 „Restaurant zum grünen Hof“ **Anton Weisshaar,** Ettlingen,
 „Gasthof zum grünen Hof“ **U. Schurhammer,** Durlach.

Verkauf in 1/4 u. 1/2 Flaschen zu Originalpreisen:
A. Baumann, Delicateffen- und Weinhandlung, Amalienstraße 51,
J. Fell, Conditorei, Kaiserstraße 70.

Cognac

von **J. Sorin & Cie.**
 empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigt
H. Hildenbrand,
 Hof-Conditorei,
 Waldstraße 8.

C. Cartharius,
 Telephon 85. Douglasstraße 8,
 empfiehlt
 die besten Qualitäten
 aller Artikel
 zum
 Ansetzen und Einmachen.

Fruchtbranntwein,
 st. Nordhäuser Kornbranntwein,
 st. Zwetschgenwasser,
 st. Kirschenwasser,
 st. Franzbranntwein,
 st. Weingeist
 empfiehlt die Hofdrogerie 7.2.
Carl Roth.

Die Theehandlung
 von **S. Blum,**
 Adlerstrasse 15,

empfehlen eine gute Sorte
Thee das Pfd. zu Mk. 2.40,
Vanille die Stange zu 10, 12, 15, 20, 30 Pfg.

Um den großen
Durst
 zu stillen, empfehle:
 Himbeersaft, Brausepulver,
 Brauselimonade, Sodawasser,
 Syphons, Selterwasser,
 Flaschenbier, hell und dunkel,
 Apfelwein,
 Schaumwein per Fl. von 2 M. an.
J. Müssle,
 6.6. Amalienstraße 37.

CACAO SOLUBLE
Suchard
 LEICHT LÖSLICHES CACAO-PULVER
 VORZUGLICHE QUALITÄT.

26.15. **Preis-Medaille**
 Weltausstellung Chicago.

Fleischpastetchen,
Brieschenpastetchen
 empfiehlt
Georg Oehler, Hofconditor,
 Serrenstraße 18.

Drogerie J. Lösch,
 Amalienstraße 29,
 empfiehlt in stets frischester Waare:
 Knorr's und Hohenlohe'sches Hafermehl,
 Hafergrütze, Nestle's und Rademann's
 Kindermehl,
 Dr. Biedert'sches Rahmgemenge,
 ferner achten alten Tolayer und Malaga.

Um die Ausgiebigkeit der vorhandenen Fleisch-
 brühe außerordentlich zu vergrößern, setzt man
 Wasser zu und ein wenig von

MAGGI'S Suppen-
 würze.
 Zu haben in Originalfläschchen von 65 Pfg. an bei
Hermann Munding,
 Kaiserstraße 104.

Die leeren Original-Fläschchen à 65 Pfennig
 werden zu 45 Pfennig und diejenigen à Mk. 1.10
 zu 70 Pfennig mit Maggi's Suppenwürze nach-
 gefüllt.

Limburgerkäse

per Laibchen 40 Pfg.
 empfiehlt
J. Müssle,
 6.6. Amalienstraße 37.



Vorrätig in 37.13.
 Delicatessen- u. Colonialwaaren-Handlungen.

Kammerer Weizenbier
 (in Patentflaschen), sowie
Lagerbier,
 täglich frische Füllung frei in Haus geliefert,
 empfiehlt 18.4.

C. Cartharius,
 Telephon 85. Douglasstraße 8.

Flaschenbiere:
 Freih. v. Seldeneck'sches Versandbier, dunkel,
 Dinner'sches Exportbier, hell,
 Moninger'sches Kaiserbier, Pilsener Brauart,
 Lagerbier
 in 1/1 und 1/2 Patent- und Champagner-Flaschen
 empfiehlt

G. Rössler,
 6.2. Friedrichsplatz 8.
 Jedes Quantum gerne frei in's Haus.

Feinstes Olivenöl
 neuer Ernte (1/2 und 1/4 Flaschen) sowie im
 Anbruch empfiehlt

August Lösch,
 *3.1. Kaiserstraße 115.

Pilioneze,
 reinigt binnen 14 Tagen die Haut
 von Leberflecken, Sommerprossen,
 Bockenflecken, vertreibt den gelben
 Teint und die Rötze der Nase, sicher-
 res Mittel gegen alle Unreinheiten
 der Haut, à Fl. M. 3, halbe Fl.
 M. 1.50.

Pilienmilch
 macht die Haut zart und blendend weiß, à Fl. M. 1.
Barterzeugungsmilch
 à Dose M. 3, halbe Dose M. 1.50. In 6 Mona-
 ten erzeugt diese einen vollen Bart.

Chinesisches Haarfärbemittel
 à Fl. M. 3.—, halbe Fl. M. 1.50, färbt sofort
 acht in Blond, Braun und Schwarz, übertrifft alles
 bis jetzt Dagewesene.

Oriental. Enthaarungsmittel,
 Fl. M. 2.50, zur Entfernung der Haare, wo man
 solches nicht gern wünscht, im Zeitraum von 5 Minuten
 ohne jeden Schmerz und Nachtheil der Haut.

Eau de Cologne philecome
 reinigt die Kopfhaut von Schuppen oder Schinnen,
 verhindert das Ausfallen und befördert das Wachst-
 hum der Haare in nie geahnter Weise à Flacon
 M. 1.50.

Allein acht zu haben beim Erfinder **W. Krauss**
 in R 5 I n.
 Die alleinige Niederlage befindet sich in Karls-
 ruhe bei **Hermann Bieler,** Friseur- und
 Parfümerie-Geschäft, Kaiserstraße 223, zwischen
 Hirsch- und Douglasstraße (früher Kaiserstraße 239).

Leichner's
Fettpuder.

Vorzüglichen Tages- und Abendpuder
 empfiehlt per Schachtel 1 Mk., bei 3 Stück
 à 90 Pfg., frisch angekommen, die Parfümerie-
 handlung von

H. Delpy,
 Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Gegen
ergraute Haare
 empfehle ich meine vorzüglichen, un-
 übertroffenen
Haarfärbe-Präparate.
D. Waerther, Friseur,
 32/34 Kaiser-Passage 32,34.

Haarfärbemittel
 unter Garantie.
H. Bieler's Parfümerie,
 Kaiserstraße 223.

Dr. Alberti's aromatische
Schwefel-Seife,
 bereitet von F. W. Puttendorfer,
 empfiehlt per Stück 50 Pf., 3 Stück M. 1.25
D. Waerther, Friseur,
 32-34 Kaiser-Passage 32-34.

Wie neu wird jeder
 mit **Salmiak-Gall-Seife** gewaschene
 Stoff jeden Gewebes und jeder Farbe. In
 1 Pfund-Packeten mit Gebr.-Anweisung zu
 40 Pfg. allein nur in der Drogerie **Adolf**
Körner, Ludwigplatz 61. 10.3.

Damenscheitel (Neuheit).
Toupetts,
Zopftheile, ganz leicht aus extra
 präparirtem Haar,
 sowie alle Haararbeiten gefertigt billig,
 geschmackvoll und solid

A. Beha, Friseur,
 Zähringerstraße 98,
 beim **Café Bauer.** 8.3.
 Reparaturen u. Auffrischen billigst.



= Badefalze =

Rappenauer, Staßfurter, Deyn-
hauser, echtes Seesalz, Mutter-
lauge, Mettoni's Moorsalz, Met-
toni's Moorerde, Badeingredienzien
jeder Art, Fichtennadelextract zc. em-
pfehl die Hofdrogerie
16.15. **Carl Roth.**

**Carbolsäure,
Chlorkalk,
Desinfectionspulver,
Eisenvitriol**
empfehl die Hofdrogerie 16.2.
Carl Roth.

**F. Menzer, Karlsruhe,
Ettlingerstraße 73,
Fabrik chem.-technischer Präparate,**
empfehl
Parquetwachs, gelb und weiß, in 1/2, 1 und
5 Kilo-Dosen,
Linoleumwiche in 1/4, 1/2 und 1 Kilo-Dosen,
anerkannt vorzügliche Präparate.
Niederlagen bei den Herren: **Aug. Kühn,**
Schützenstraße 13, **Karl Hager,** Karl-Friedrich-
straße, **F. X. Rathgeb** (vorm. Friedrich Maich,
Großherzog. Hoflieferant), Ludwigplatz 57, **J.
Kosentrantz,** Kaiser-Allee 49, **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3, **W. Wiesner,** Marienstraße 9.

**= Fußboden-Glanzlack, =
= Grundirfarben, =**

30.22. **Parquet-
bodenwiche,
Stahlspäne,
Wachs,
Terpentinöl,
Zugwerk**
empfehl
Hofdrogerie
Carl Roth.

**Feinste
Parquetboden-Wiche
und
Stahlspäne**
empfehl billigst
Gustav Rössler,
Friedrichsplatz 8. 6.3.

10.5. **Gross
Kneipp-Schwämme,**
zu kalten Abwaschungen geeignet, à Stück
55 und 75 Pfg., sind bei mir ausgestellt.
Ausser diesem enthält mein Lager in feinen
und extrafeinen Sorten und in allen Grössen
reiche Auswahl zu ebenso billigen Preisen.
**H. Bieler, Toiletteartikelgeschäft,
Kaiserstrasse 223.**

Wurzelschrupper mit Stiel 50 Pfg.
5% Rabatt!
Ersparnisse können für alle Artikel des
Haushaltes und der Toilette
für Gesamt-Einkäufe erzielt
werden in Bosen, Bürsten, Pinseln, Feder-
Abstaubern, Coccomatten, feinen Bürsten-
und Kammwaren, Schwämmen, Fensterleder,
Frottir- und Toilette-Artikeln, Toilette-Seifen
und Parfümerien bei
**Ries, Bürstenfabrik,
Friedrichsplatz 4.**
Reisstrohhesen mit Stiel 50 Pfg.
Putzbürsten 25 Pfg. 22.

= Schwabentod, =

als:
**Mortein,
Zacherlin,
Thurmelin,
Insecticide-Vicat,
Dalmatiner Inset-
tenpulver,**
empfehl 30.22
Carl Roth, Hofdrogerie.

Motten!
— Welcher Hausfrau läuft es bei diesem Worte
nicht eiskalt über den Rücken? Häßliche Er-
innerungen an durch Motten zerstörte Kleidungs-
stücke, Vorhänge, Möbel, Pelzwerke u. dgl. knüpfen
sich daran. Alle mit der
Motten-Vertilgungs-Essenz,
erfunden und fabricirt von
J. Wickersheimer,
Präparator der Königl. Universität Berlin,
behandelten Gegenstände werden von Motten nicht
angegriffen, wofür der Erfinder die Garantie über-
nimmt. Dieselbe hinterlässt nach 10 Minuten keimer-
lei Geruch. Wie Manchem haben schon Naphtalin
und Campher die Wohnung verleidet.
Alleinverkauf: grosse Flasche Mk. 1.—,
halbe Flasche 50 Pfg. bei
**H. Delpy, Parfümeriehandlung,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.**

Louis Voit,
Hofposamentier,
Kaiserstraße 247,
empfehl in guten Qualitäten billigst:
**Schürzen,
Corsetten,
Kragen und Manschetten,
Strumpfwaren und
erforderliche Garne,
Hosenträger,
Badehosen,**
große Auswahl in Cravatten
und Selbstbindern,
sämmliche Kurzwaren.
Strümpfe werden zum Anstricken und
Anweben angenommen. 3.1.

Sommer-Cravatten,
grösste Auswahl.
**Batist Regattes . . . 50 Pfg.,
Batist Selbstbinder 40 Pfg.,
Batist Diplomaten 35 Pfg.**
in feinsten Dessins.
E. Wolff,
Karl-Friedrichstrasse 22, Ecke Erbprinzen-
strasse (Rondellplatz). 2.1.

Heinrich Würzburger,
Kaiserstraße 37, 1 Treppe hoch,
empfehl
Bindfaden und Kordeln
in prima Qualität zu Fabrik-
preisen. 10.2.

Rohseidene Joppen,
äusserst leicht,
bei 3.3.
E. Dahlemann,
W. Finckh's Nachfg.,
Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.

**Steppdecken-Wolle,
Matratzen-Wolle**
in guten Qualitäten zu billigsten
Preisen empfehl 5.5.
Heinrich Cramer, Kaiserstrasse 189.

Linoleum u. Wachstuche,
englische und deutsche, prima
Fabrikate in verschiedenen Breiten,
am Stück und abgepasst,
in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Reiseartikel.
Herren-, Damen- und Hand-
koffer, sämmliche feine Leder-
waren in großer Auswahl zu billigen
Preisen.
F. Guthörle,
Kreuzstraße 26. Kreuzstraße 26.
N.B. Reparaturen werden billigst aus-
geführt. 6.3.

Trau-Ringe,
massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfehl
J. Petry,
Juwelier- und Ringsfabrikant's-Wittwe,
Kaiserstraße 151.

Das Betten- und Möbel-Geschäft
von
Frau Schleckmann,
7 Waldstraße 7, gegenüber dem Rothen Haus,
empfehl in solider, sauberer Arbeit: vollständige
Zimmereinrichtungen wie auch einzelne Stücke,
Buffets, Verticos, Spiegel- und Bücherschränke,
Schiffonniere, ein- und zweithürige Kästen, Wasch-
kommoden mit Marmor und andere Kommoden,
Schreibtische, Schreibkommoden, vollständ. Betten
aller Art, verschied. Kanapees, Fauteuils mit und
ohne Einrichtung, Polster- und andere Stühle,
Spiegel und Bilder, Küchenschränke, Herde, Ame-
rikaner-Ofen, Ladenahele, Gallerien und Rosetten,
Schreibpult, eine Vorplatz-Standuhr, Lüftung u. s. w.

F. Guthörle,
Tapezier,
Kreuzstraße 26,
empfehl sein großes Lager in Holz- und
Polstermöbeln; das Umarbeiten von
Polstermöbeln, Matratzen zc. wird
billigst berechnet. 6.3.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

*44. Einem tit. Publikum sowie meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich unterm Heutigen Karl-Friedrichstraße 19 (vorm. Schuster) unter Vebhelligung des Herrn Ludwig Fleck ein **Cigarren- und Cigarettengeschäft** eröffnet habe. Durch Bezug nur seiner Fabrikate hoffe ich meine Abnehmer auf's Beste zu befriedigen und bitte um geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll
W. Brecht.

Empfehlung.

6.2. Empfehle mich im Ausarbeiten von jeder Art **Polstermöbel**, Umarbeiten von **Jalousien**, Lieferung ganzer **Aussteuern**, Tapezieren von **Zimmern** und Ueberrahme ganzer **Neubauten** bei prompter und billiger Berechnung.

Achtungsvoll
Philipp Welker, Sattler und Tapezier,
Schützenstraße 63 a.

Möbelmagazin und Möbeltapeziergeschäft

P. Hirt, Ruppurrerstraße 36, empfiehlt sein großes Lager in fertigen Zimmer-Einrichtungen sowie Kasten- und Polstermöbeln in jeder Holzart und schöner Ausführung. Das Ausarbeiten von Betten und Polstermöbeln und das Anmachen von Vorhängen wird billigt ausgeführt.



Bidets, Waschtische, Zimmerclosets
empfiehlt **Otto Büttner**,
Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstr.

Einmachgläser, neueste Sorte,
Messingpfannen,
Beermühlen,
Saftpressen,
Kirscheukerner,
Nettigschneider,
Eismaschinen,
Spiritus-Expreskoher von
60 Pfg. an

empfiehlt in nur prima Waare zu billigsten Preisen die

Eisenhandlung von Otto Stoll,
Kaiserstraße 243, Kaiserplatz.

Wer seine Uhr schnell und gut reparirt haben will, der gehe zu Uhrmacher **F. Joseph**, 39 Amalienstraße 39.

52.49. **Nähmaschinenbesitzer!**
Zum Schutze der Nähmaschine gebraucht das Besondere ist das Billigste! Die dem Patente am meisten verwandte haben keine andere Feinheit und arbeiten die Maschine. Kleiner ist die beste Nähmaschine, es heißt große Scherlichkeit und keine nicht! Kleiner, reparirt für Nähmaschinen von **HÖRIG & SOHN, HANNOVER**, in Flaschen 4 20 Pfg.
Zu haben bei den Herren:
Aug. Mappes, Kaiserstraße 138,
St. Göhler, Adlerstraße 12,
H. Voigt, Adlerstraße 2.

Johannisbeeren,
beste Sorten, zur Weinbereitung und anderen Zwecken, per 1/2 Zentner **Mk. 8.—** frei in's Haus.
W. Schifferer, Berghausen. *2.2.

5% Italienische Rente, 3% garantierte Italienische G.-B.-Obligationen, 3% Livorneser G.-B.-Obligationen, 5% Toscaner Centralbahn-Obligationen.

Die bis zum 5. Juli d. J. einschließlich zur Erhebung der Juli-Coupons bei mir eingereichten Stücke können von **Dienstag den 10. Juli** an wieder in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, 6. Juli 1894.

Veit L. Homburger.

Desinfectionspulver,
Carbolsäure, Chlorkalk, Creolin, Eisenvitriol zur gründlichen Desinfection der Aborte, Closets und Pissoirs empfehlen
Gebrüder Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.
2.1.

Wir empfehlen in überaus großer Auswahl:
Saccos in **Lüstre, Panama, Kammgarn etc.**,
schwarz und farbig,
Mk. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12—16.
Tailenröcke in **Panama und Kammgarn**
Mk. 12, 14, 16, 18
bis Mk. 22.
Joppen für **Haus und Bureau**
in vielen Stoffen und Farben
Mk. 2, 2.50, 3, 3.50, 4,
4.50 bis Mk. 5,
auch für corpulente Herren. Alles in größter Auswahl.
Spiegel & Wels,
Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Größtes Speziallager und billigste Bezugsquelle für jeder Art
Bade-Artikel und compl. Bade-Einrichtungen
bei
Wilh. Göttle,
150 Kaiserstrasse 150.



Sombart's Patent-Gas-Motor.
Ausführl. Kataloge kostenfrei
127. **FRIED. KRUPP GRUSONWERK**
Magdeburg-Buckau.

Viktoria-Eisschrank.
Der vollkommenste Eisschrank der Neuzeit!



D. R.-Patent.
Nur zu beziehen durch
W. Göttle,
130 Kaiserstraße 130.

Dächer
aller Art, als: Schiefer, Ziegel, Holzcement und Dachpappe, werden reparirt und umgedeckt, sowie neu erstellt unter Garantie bei billiger und reeller Bedienung durch das Dachbedergeschäft
E. Streckfuss, Wilhelmstraße 59.
Zu Anlagen und Reparaturen von Blizableitern halte ich mich gleichzeitig bestens empfohlen.

Kefyr-Milch
ist bei der großen Hitze das gesündeste und nahrhafteste Getränk.
Die selbe kann im Lokal selbst flaschenweise getrunken oder auch auf Wunsch den Bestellern jeden Tag frei in's Haus gebracht werden.
Preis pr. Flasche 20 Pfg.
Molkerei Butterblume,
Laden Kreuzstraße 17.

Kaiserstühler Traubenwein
in anerkannt guten Qualitäten, u. a. einen angenehmen und gesunden Fischwein, 93er Gewächs à 82 Pfg., desgleichen einen guten Alten à 40 Pfg. und einen vorzüglichen Rothwein à 60 Pfg. per Liter versendet in Gebinden von 30 Liter und mehr
18.1. **Lothar Hirtler,** Emdingen a. Kaiserstuhl.

Verein für Handlungs-Commiss von 1858.
Hamburg, Deichstraße 1.
3. St. über 41000 Vereinsangehörige.
Kostenfreie Stellenvermittlung:
in 1893: 4119 Stellen besetzt.
Pensions-Kasse
(Invaliden-, Wittwen-, Alters- und Waisen-Versicherung)
Kranken- und Begräbnis-Kasse e. G.
Vereinsbeitrag bis Ende d. J. nur M. 4.—.

Schönste Rosinen
zur Weinbereitung empfiehlt zu billigsten Engrospreisen und in jedem Quantum
Gustav Müller,
am kath. Kirchenplatz.
Gebrauchsanweisung wird gratis beigegeben.

Rud. Hugo Dietrich,
Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 179.  Mannheim, N 3, 7/8, Kunststraße. 53.
Empfehle
Sommer-Wasch-Cravatten
in besonders schöner, extra preiswürdiger Waare:
Regattes, Selbstbinder, Diplomates, doppelseitig,

1 St. M.	—50,
3 „ „	135,
6 „ „	240.

Brauerei Kammerer
empfiehlt
prima Weizen-Bier. 16.10.



Ruhrkohlen,
als:
stückreiches **Fettschrot,**
gewaschene **Nusskohlen,**
" **Magerwürfelkohlen**
(Anthracit),
Braunkohlen-Briquettes
empfehle in besten Qualitäten zu billigsten Sommerpreisen
L. Dörflinger jr.,
Waldstraße 45. 3.1.

Ein Waggon Kinderwagen

Bestes Fabrikat. — Feinste Ausstattung.

ist für mich wieder eingetroffen und empfehle solche, um schnell damit zu räumen, zu **staunenerregend billigen Preisen.** 21.

J. Hess, Korbfabrik,
Kaiserstraße 32 und Schützenstraße 21.

Mechanisch-orthopädische Werkstätte

von **Helmling & Böhringer,**

Karlsruhe-Mühlburg, 33 Rheinstraße 33.

Specialität: Künstliche Glieder, orthopädische Apparate, Anfertigung von Schuhwaaren für Fusskranke nach genauer ärztlicher Vorschrift.

Wir bitten unser zum Wohle der leidenden Menschheit errichtetes Unternehmen möglichst berücksichtigen und empfehlen zu wollen und sichern neben äußerst gewissenhafter und solider Arbeit billigste Berechnung zu.

Hochachtungsvoll

Karl Helmling, Kriegs-Invalide,
Friedrich Böhringer.

Auskunft und Zeugnisse auf Wunsch.

31.

Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute unsere innigst geliebte Mutter

Lina Hess, geb. Becker,

im Alter von 55 Jahren nach längerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Martin Hess, Lokomotivführer.

Karlsruhe, den 6. Juli 1894.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 8. d. M., Nachmittags 4 Uhr, von der neuen Friedhofkapelle aus statt.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

Saalbau Mühlburg.

Einem verehrlichen Publikum und tit. Vereinen empfehle meine schöne Lokalitäten zu Abhaltungen von Festlichkeiten aller Art zur gest. Benützung.

Großer Saal mit Gallerie.

Schönster und größter Garten hier, freigelegen und schattig, herrliche Luft, gegenüber dem Hardtwald.

Ist. Brink'sches Exportlagerbier, reine Weine, kalte und warme Küche zu jeder Tageszeit, Kaffee mit frischem Gebäck täglich. Aufmerksame Bedienung. Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

A. St. Schmidt Wwe.

Die vorzügliche Asphalt-Regelbahn ist noch für zwei Abende zu vergeben.

Kurhaus Holler, Bergzabern, Pfalz,

empfehle sich als ältestes, größtes und bestrenommiertes Kurhaus am Bläse, unter Zusage reellster Bedienung bei bisherigen bekannt billigen Preisen und unter Beibehaltung aller früheren eingeführten Beziehungen für Luft- und Wasserkur. Schwerkranke können keine Aufnahme finden. Dasselbe ist das ganze Jahr geöffnet. Touristen und Reisenden hält sich noch besonders empfohlen

26.23

Gg. Holler.

Verein Karlsruher Wirthhe.

Montag den 9. Juli 1894, Nachmittags 3 Uhr, Generalversammlung bei College Hensel zum Frankend., Speisesaal rechts. Tagesordnung: 1. Bericht des Schriftführers. 2. Bericht des Kassiers. 3. Wahl des Gesamt-Vorstandes. 4. Zeitungsverhandlung für auswärtige Mitglieder. 5. Verschiedenes über das Wirththegewerbe. 6. Wahl der Delegirten zum Süddeutschen Verbandstag in Darmstadt.

Um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht freundlichst

Der Vorstand.

22.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.

Fräcke

sowie auch **Schleieranzüge** werden aus-
geliehen im Herrenkleider-Magazin von

Friedrich Marfels,

36 Kaiserstraße 36.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtrats-Sitzung vom 6. Juli 1894.

Vor Beginn der Sitzung gedenkt der Vorsitzende des kürzlich verstorbenen Mitglieds des Kollegiums Herrn Stadtrats Widmann. Zum ehrenden Andenken an den Dahingegangenen erheben sich die Mitglieder von den Sitzen. — Das Großh. Ministerium des Innern teilt dem Stadtrat auf seine Eingabe wegen der Herstellung einer Kanalverbindung der Residenz mit dem Rhein mit, daß die Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues mit eingehender Prüfung der in der Eingabe angelegten Fragen betraut worden sei. Von dieser erfreulichen Entschiedenheit nimmt der Stadtrat mit Dank Kenntnis. — Der Entwurf einer zwischen der Generalintendantur der Großh. Civilliste, der Königl. Intendantur des 14. Armee-corps und dem Stadtrat abzuschließenden Vereinbarung bezüglich der Herstellung der Mollstraße vor der neuen Infanterie-Kaserne, wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses genehmigt. — Auf Antrag der Stadtgartenkommission wird zufolge wiederholter Anregungen aus den Kreisen des Publikums mit Wirkung vom 15. d. Mts an veruchsweise genehmigt, daß der südliche Teil des Stadtgartens (Tiergarten mit Lautenberg) während der an den Sonntag Nachmittags stattfindenden Concerte ohne Lösung einer Concertkarte zugänglich gemacht wird. — Dem Ansuchen des Comites für Errichtung eines Denksteins für den verstorbenen Hofopernsänger Spiegler entsprechend, bewilligt der Stadtrat einen Rabattenplatz auf dem neuen Friedhof unentgeltlich und verzichtet auf die zu entrichtende Beisetzungssteuer. — Die Erbauung eines Pflanzenhauses im Stadtgarten (Eisenkonstruktion, Blechdach, Verglasung, Schattendecken und Heizrichtung) wird der Firma Franz Mosenhahn in Leipzig übertragen. — Bei der städt. Sparkasse wurden im Monat Juni d. J. eingelegt 326 235 M 51 K gegen 221 389 M 43 K im gleichen Monat des Vorjahres und zurückgezogen 220 742 M 65 K gegen 180 646 M 43 K im Juni v. J. Der Reinertrag der städt. Sparkasse beläuft sich 1893 auf 80 138 M 63 K gegen 75 563 M 97 K im Jahr 1892. — Frau Privatier v. v. Delnes Wwe. hat dem städt. Krankenhaus verschiedene Utensilien zum Geschenk gemacht, wofür Dank ausgesprochen wird.

Karlsruhe. Die am 30. Juni unter Vorsitz Seiner Excellenz des Herrn Geheimraths v. Regenauer bei sehr starker Beteiligung abgehaltene **Generalversammlung der Allgemeinen Versorgungsanstalt** genehmigte den Entwurf **neuer Statuten**, nachdem Herr Direktor Claus die Gründe, welche trotz des Verfalls und der Bedeutung der Statuten von 1863 jetzt zu der Neufassung geführt haben, näher ausgelegt hatte. Die neuen Statuten bringen u. A. zu Gunsten der Versicherten wichtige Änderungen der Versicherungsbedingungen und regeln ferner die Vertheilung der Verwaltungskosten und Vermögenserträge unter den verschiedenen Abtheilungen der Anstalt auf neuer, den heutigen Verhältnissen besser entsprechender Grundlage. Im Anschlusse hieran stimmte die Generalversammlung dem Antrage des Ausschusses zu, daß die nach den neuen Statuten nicht mehr erforderliche Reserve, welche bisher jeweils zur Deckung der nächstjährigen Geschäftskosten aus den gemeinsamen Einnahmen zurückgestellt worden ist, theils zur Gründung eines Beamtenpensionsfonds und einer Hypothekenreserve zu verwenden, theils der alten Rentenabtheilung, entsprechend den von ihr früher geleisteten Beiträgen, zuzuschreiben sei. Bei der Beratung der Ergebnisse des Geschäftsjahres 1893, über welche früher berichtet worden ist, wies der Direktor darauf hin, daß die Anstalt nunmehr im 60ten Jahre steht und die ersten 30 Jahre ihres Lebensversicherungs-betriebs abgeschlossen hat, und verlas ein kühnvolles Schreiben aus dem Geheimen Cabinet Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs. Die Generalversammlung erteilte der Anstaltsleitung die beantragte Entlastung unter dem Ausdrucke der Anerkennung und des Vertrauens.